

Antragsteller: Sup. Michael Voigt / Guben

Die 13. Kirchensynode möge beschließen:

Das Gesangbuch (VE II) folgt zukünftig in den Choralstrophen, die im EG stehen, der Textfassung des EG, soweit dies nicht aus theologischen Gründe verhindert wird¹. Beim Lied 286 (Sonne der Gerechtigkeit) wird (wie im EG) die ökumenische Fassung aus dem EG zusätzlich abgedruckt.

Begründung: Das EG hat in einer sorgfältigen Bearbeitung unter Berücksichtigung der ursprünglichen Dichtung missverständliche oder altertümlich wirkende Formulierungen revidiert. Der Textbestand unseres „neuen“ Gesangbuchsentwurfes folgt noch an vielen Stellen dem Textbestand des EKG, dem Vorgängergesangbuch der Landeskirchen aus den 50-er Jahren des letzten Jahrhunderts.

Der APK 2013 hatte beschlossen, dass bei der Erarbeitung des Entwurfs auf „verständliche und zeitgemäße Sprache“ zu achten sei. Zudem ist es sinnvoll, keine unnötigen Abweichungen zum EG zu tradieren.

Beispiele (aus einzelnen Stichproben):

Liednummer: VE / ELKG / EG	Text EKG (nach 1950) und VE Gesangbuch 2015	EG (nach 1993)
173 / 138 / 192 Litanei	Allen, <u>so</u> in Not und Gefahr sind, mit Hilfe erscheinen, allen Schwangeren und <u>Säugenden fröhliche Frucht und</u> Gedeihen geben, ...	Allen, die in Not und Gefahr sind, mit Hilfe erscheinen, allen Schwangeren und <u>Stillenden gesunde Kinder und</u> Gedeihen geben,...
215 / 469 / 220 Herr, du wollst und vollbereiten	Herr, du <u>wollst</u> uns <u>vollbereiten</u> ,	Herr, du <u>wollst</u> uns <u>bereiten</u>
424 / 79 / 103 Gelobt sei Gott im Höchsten Thron	(3) Der Engel sprach: " <u>Ei</u> fürcht' euch nicht; ... (6) damit von Sünden wir befreit <u>dem Namen dein gebenedeit</u> , frei mögen singen allezeit:	(3) Der Engel sprach: » <u>Nun</u> fürcht' euch nicht; ... (6) O mache unser Herz bereit, damit von Sünden wir befreit <u>dir mögen singen allezeit</u> :
457 / 96 / 123	(10) und <u>du Blutvolk in der Krone</u> ...	(10) und <u>ihr Zeugen</u> mit der Krone ... „In der Krone“ (haben) ist heute etwas völlig anderes als „mit der Krone“.
615 / 300 / 352 Alles ist an Gottes Segen	(3) Viele mühen sich um Sachen, die nur Sorg und Unruh machen und ganz unbeständig sind; <u>ich begehrt, nach dem zu ringen, was Genügen pflegt zu bringen und man jetzt gar selten findet</u> . (4) Hoffnung kann das Herz erquicken; was ich wünsche, wird sich schicken, <u>so es anders Gott gefällt</u> .	Sollt ich mich bemühen um Sachen, die nur Sorg und Unruh machen und ganz unbeständig sind? <u>Nein, ich will nach Gütern ringen, die mir wahre Ruhe bringen, die man in der Welt nicht find't</u> . (4) Hoffnung kann das Herz erquicken; was ich wünsche, wird sich schicken, <u>wenn es meinem Gott gefällt</u> .
654 / 349 / 450 Morgenglanz der Ewigkeit	(2) ... lass die <u>dürre Lebensau</u> ...	(2) ... lass die <u>dürre Lebens-Au</u> ...
665 / 355 / 467 Hinunter ist der Sonne Schein	(3) Womit wir <u>han</u> erzürnet dich ... (4) <u>Durch dein' Engel die Wach bestell</u> , dass uns der böse Feind nicht fällt; vor Schrecken, Angst und Feuersnot <u>behüt uns heut</u> , o lieber Gott!	(3) Womit wir <u>heut</u> erzürnet dich ... (4) <u>Dein Engel uns zur Wach bestell</u> , dass uns der böse Feind nicht fällt. Vor Schrecken, Angst und Feuersnot <u>behüte uns</u> , o lieber Gott.

Druckfehler (?)

- VE 657 Die güldne Sonne: (2) wenn sie mit Frieden von hinnen geschieden...“ statt „wann sie ... (ELKG/EG)
- VE 550,2 – es fehlt (nach Michael Pietruskys Eingabe APK 2014) immer noch das Wörtchen „uns“ in der letzten Zeile

¹ Wie z.B. in VE 206 Ich bin getauft auf deinen Namen, wo der in VE geänderte Text stehen bleiben muss: (3) „... ich hab, o Herr, aus deiner Güte dein Eigentum zu sein gewagt.“